

Promotionsstipendien in Kulturwissenschaft, GCSC

Gießen, 01.10.2020–30.09.2023

Bewerbungsschluss: 01.02.2020

Ann Van de Veire

Promotionsstipendien in Kulturwissenschaft, Internat. Graduate Centre for the Study of Culture, GCSC, Universität Gießen

Das im Rahmen der Exzellenzinitiative zwischen 2006 und 2019 von der DFG geförderte International Graduate Centre for the Study of Culture (GCSC) der Justus-Liebig-Universität Gießen bietet seit über 15 Jahren eine strukturierte kulturwissenschaftliche Doktorandenausbildung und wurde vielfach als modellbildendes Programm ausgezeichnet.

Zum 1. Oktober 2020 vergibt das GCSC bis zu 6 Promotionsstipendien und bis zu 20 Mitgliedschaften unter allen Bewerber_innen. Wir empfehlen insbesondere internationalen Bewerber_innen - schon parallel zur ihrer Bewerbung - nach alternativen Stipendienoptionen zu suchen und sich zu bewerben. Prüfen Sie bitte, ob Sie sich beispielsweise auf ein Promotionsstipendium des DAAD (Deutscher Akademischer Austauschdienst) oder eine vergleichbare Förderung aus Ihrem Herkunftsland bewerben können.

Die Stipendien sind mit 1.468€/Monat dotiert (ggf. zuzüglich eines Familienzuschlags). Sie werden zunächst für ein Jahr vergeben und können auf insgesamt bis zu drei Jahre Laufzeit verlängert werden. Stipendien für Promovierende mit Kindern unter 12 Jahren können auf insgesamt bis zu vier Jahren verlängert werden.

Alle Promovierenden des GCSC können Anträge auf finanzielle Förderung ihrer Forschungs- und Konferenzreisen stellen, und profitieren von den Angeboten des Career Service und des Teaching Centre

Am GCSC aufgenommene Doktorand_innen müssen für ein Promotionsstudium an der Justus-Liebig-Universität (üblicherweise in einem der Fachbereiche 03-05) eingeschrieben sein.

Wir erwarten von den Promotionsstipendiat_innen

- aktive Mitarbeit in mindestens einer Research Area und einer weiteren GCSC/GGK Research Group (z.B. Arbeitsgruppen zu „emerging topics“), insbesondere Initiierung, Koordination und Dokumentation von kollaborativen Forschungsprojekten wie Tagungen, Publikationen o.ä. innerhalb der Research Areas
- engagierte Teilnahme am Curriculum des GCSC
- Hauptwohnsitz in Gießen oder in der unmittelbaren Umgebung.

Das GCSC bietet allen Doktorand_innen eine intensive Betreuung u.a. in den regelmäßigen interdisziplinären Forschungskolloquien, gibt professionelle Hilfestellung bei der Vorbereitung von Vorträgen auf internationalen Tagungen, bei der Organisation von eigenen Konferenzen oder Tagungen

sowie bei ersten Publikationen und unterstützt in allen Phasen der Promotion am GCSC. Im Rahmen des GCSC Teaching Centre besteht die Möglichkeit zur systematischen hochschuldidaktischen Qualifizierung; in Abstimmung mit den kulturwissenschaftlichen Fachbereichen besteht zudem die Gelegenheit, Erfahrungen in der grundständigen Lehre zu sammeln.

Anforderungsprofil:

- Sie verfügen über ein mit Prädikat abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium im Bereich der Geistes-, Sozial- und Kulturwissenschaften. Der letzte akademische Abschluss soll nicht länger als zwei Jahre zurückliegen.
- Sie arbeiten seit max. einem Jahr an einem exzellenten kulturwissenschaftlichen Promotionsprojekt (Exposé), das einen erkennbaren Beitrag zum Forschungsprofil* des GCSC leistet und an der Justus-Liebig-Universität betreut werden kann (oder Sie planen dies zu tun).
- Erwünscht sind gleichermaßen Bewerbungen mit Promotionsprojekten, die zur gesamten historischen Breite kulturwissenschaftlicher Forschung beitragen, und solche, die sich der Analyse gegenwärtiger Phänomene widmen. Kunsthistorische Bewerbungen aus den Bereichen Mittelalter, Frühe Neuzeit und Moderne bis Gegenwart sind ebenfalls sehr willkommen. Das Institut für Kunstgeschichte mit den am GCSC assoziierten Professorinnen Sigrid Ruby und Claudia Hattendorff deckt das Fach in seiner gesamten epochalen Breite ab und steht Ihnen gerne für Fragen (z.B. Zuschnitt des Projekts; wer käme als Betreuerin vor Ort in Frage?) im Vorfeld Ihrer Bewerbung zur Verfügung.
- Eine internationale Forschungsperspektive bzw. internationale Studienerfahrungen sind von Vorteil.
- Arbeitssprachen am GCSC sind Deutsch und Englisch. Bewerber_innen müssen mindestens eine dieser Sprachen verhandlungssicher beherrschen; Kenntnisse in der anderen Sprache sind von Vorteil und müssen ggf. im Verlauf der Promotion erworben werden

Informationen zu den Forschungsschwerpunkten finden Sie unter

<http://gcsc.uni-giessen.de>

bzw.

<http://gcsc.uni-giessen.de/research-education>

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum 01. Februar 2020 über unsere Online-Bewerbungsplattform <https://gcsc.campuscore.eu> an uns (geöffnet ab 01.12.2019).

Alle Informationen zu unserem zweistufigen Online-Bewerbungsverfahren finden Sie im Internet unter: <http://gcsc.uni-giessen.de/bewerbung/>

Wenn Sie Fragen zur Ausschreibung haben, wenden Sie sich bitte an gcsc-application@gcsc.uni-giessen.de. Ausführliche Informationen und persönliche Beratung bieten wir Ihnen an unserem Informationstag am 15. Januar 2020 im International Graduate Centre for the Study of Culture (GCSC), Justus-Liebig-Universität Gießen, Alter Steinbacher Weg 38, 35394 Gießen. Bitte melden Sie sich ggf. online (ab 01.12.2019) zur Teilnahme am Informations- tag an.

Quellennachweis:

STIP: Promotionsstipendien in Kulturwissenschaft, GCSC. In: ArtHist.net, 20.11.2019. Letzter Zugriff 03.02.2026. <<https://arthist.net/archive/22133>>.